

Die Würde des Menschen:

... endet nicht am Werkstor.

... ist nicht von seiner Leistung abhängig.

... ist unabhängig von Nationalität, Rasse...

... ist nicht abhängig vom Alter.

... ist nicht abhängig von Erwerbsarbeit.

... wir versuchen konkrete Lösungen zu entwickeln.

Eine andere, bessere Welt ist möglich...



kda
Kirche + Arbeit

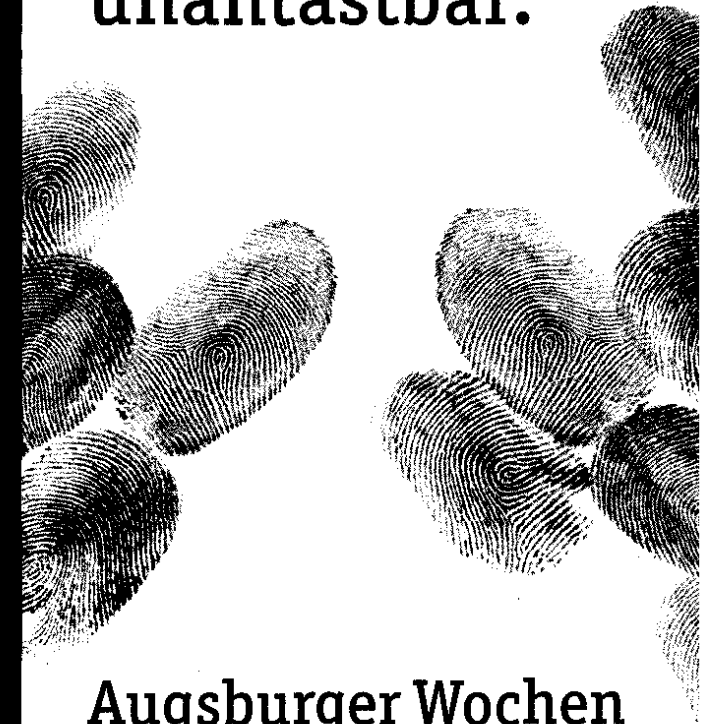


attac



Augsburger Sozialforum

**Die Würde
des Menschen ist
unantastbar.**



**Augsburger Wochen
der Menschenwürde
9.5.06 - 23.5.06**

WARUM EIN AUGSBURGER SOZIALFORUM UND NOCH DAZU MIT DIESEM THEMA?

Schon vor zwei Jahren hatte sich anlässlich der Agenda 2010 ein örtliches Sozialforum gegründet, um eine soziale Stimme für die Betroffenen zu sein und Gruppen und Organisationen zusammenzuführen.

Weltweit schließen sich gemäß dem Aufruf des Weltsozialforums soziale Bewegungen, Kirchen und Gewerkschaften zu solchen Foren zusammen. Globalisierung und neoliberale Politik bringen Arbeitslosigkeit, Verarmung und Sozialabbau hervor und beeinträchtigen tagtäglich die Würde des Menschen.

Wir wollen mit den „**Augsburger Wochen der Menschenwürde**“ der Frage nachgehen, in welchen Bereichen bei uns Menschenwürde in Gefahr geraten ist und nach Wegen suchen, um soziale Gerechtigkeit zu fördern und Alternativen zu entwickeln.

AUFTAKTVERANSTALTUNG:

Dienstag, 9.5.2006, 19.00 Uhr, Zeughaus Reischlesaal mit Dr. Siegfried Ecker Sozialwissenschaftler und Theologe

Programmablauf:

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung

19.15 Uhr Impuls-Vortrag Dr. Ecker:

Menschenwürde in Arbeit und Gesellschaft

19.45 Uhr Kurzbeiträge der beteiligten Organisationen

20.00 Uhr Aussprache

ca. 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Eintritt frei

WÜRDE...ETWAS ANDERS? WENN WIR ANDERS WÜRDEN?

Sonntag 14.5.2006 von 17.00 - 22.00 Uhr

Kresslesmühle, Barfüßerstraße, Augsburg

Attac Augsburg mischt auf zwei Etagen verschiedene

Zutaten zum Thema **Migration**.

Angebotene Delikatessen:

- Aktion • Befragung • Comics • Film • Tanz
- Fotoausstellung • Gespräche • Literatur
- Menschenrechte grenzenlos • Musik • Netzknüpfung
- Speisung • Stadtplan • Theater • Heimat

Mitwirkende: M. Acartürk (Regisseurin), Augsburger MigrantInnen (Interview), Kinder und Frauen aus Flüchtlingsfamilien (Installation), Gerald Fiebig und Ibrahim Kaya (Lesung), „Beatbraker und die Rap-Elite (Rap)“, „Datripleplayers“ (Breakdance) und andere...

Eintritt: 8/4 Euro

BIS 65 ARBEITEN – GEHT DAS?

Donnerstag, 18.5.2006, 19.00 Uhr im Zeughaus, Elias-Holl-Saal, in Augsburg.

Veranstaltung des DGB Augsburg mit Prof. Dr. Ernst Kistler (Inifes Stadtbergen).

Lässt sich die Forderung von Politik und Wirtschaft, dass Menschen bis zu ihrem 65. Lebensjahr und sogar darüber hinaus arbeiten, mit der Forderung nach Würde im Alter vereinbaren? Hat es noch etwas mit Würde zu tun, wenn in unseren Betrieben immer weniger Menschen über 55 beschäftigt werden, aber die Politik längere Lebensarbeitszeiten fordert? Wo sollen Menschen bis zu ihrem 65.

Lebensjahr überhaupt noch arbeiten, wenn andererseits Unternehmen rücksichtslos Betriebszweige oder ganze Betriebe ins Ausland verlagern, um eine noch höhere Rendite zu erlangen? Spielt die Humanisierung unserer Arbeitswelt in der Diskussion um längere Lebensarbeitszeiten überhaupt noch eine Rolle oder zählen nur noch Umsatzgewinne? **Eintritt frei.**

TAGESSEMINAR: DAS GESPRÄCH DER GENERATIONEN

Samstag, 20.05.2006, 9.30 - 17.30 Uhr,

im Annahof, Fugger Straße 3, Hollbau

Thema: Würde zwischen Alt und Jung

Monika Bauer, Theologin, Vorsitzende der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD;

Carmen Sturm, Frauenbeauftragte des VdK Landesverbandes; Teilnehmerbeitrag incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen; Anmeldung erbeten Telefon: 08 21/51 62 42

Eintritt: 10/7 Euro

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER ARBEITSLÖSENBERATUNG DER CAH.

Dienstag 23.5.2006, ab 10.00 Uhr,

Weite Gasse 5, in Augsburg

Hier haben Sie die Möglichkeit mit Vertretern verschiedener Initiativen und Organisationen, die sich mit dem Thema Arbeitslosigkeit befassen ins Gespräch zu kommen. Um 17:00 Uhr wird der Film „neueWut“ von Martin Keßler gezeigt (Dauer ca. 90 min). **Eintritt frei**

